

Titel der Lernergebniseinheit:	Arbeitsaufträge im europäischen und interkulturellem Kontext planen und präsentieren		
Zuordnung zu einer Qualifikation:	Industriemechanikerin/Industriemechaniker, Elektronikerin/Elektroniker für Betriebstechnik, Technische Produktdesignerin/Technischer Produktdesigner		
Ggf.: Handlungsbereich: < Auslandseinsätze durchführen >		EQF-Niveau: 4	DQR-Niveau: 4
Beschreibung der Lerneinheit: Der Lernende ist in der Lage Auslandsaufenthalte durchzuführen und in einem europäischen und interkulturellem Kontext zu planen und zu präsentieren			
Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenz	
Er/sie ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Informationen zu Organisationsstrukturen (Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung) des ausländischen Unternehmens zu beschaffen • Aufbau und Aufgaben der ausländischen betrieblichen Einrichtungen zu beschreiben und zu präsentieren • Beziehungen und Zusammenarbeit zwischen den eigenen und ausländischen Unternehmen zu beschreiben • Betriebliche Handreichungen für Auslandseinsätze anzuwenden und Erfordernisse des Versicherungsschutzes, Verhaltensregeln im Krankheitsfall, Einreisebedingungen zu erläutern 	Er/sie ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe des eigenen Berufsbildes in englischer Sprache anzuwenden • In alltäglichen Situationen in englischer Sprache zu kommunizieren • Auslandsaufenthalte selbständig unter Beachtung ökonomischer Ressourcen zu organisieren (Wohnmöglichkeiten, Versicherung) • Kontakt zu ausländischen Unternehmen aufzubauen • Geeignete Präsentationstechniken anzuwenden und Sachverhalte zielgruppenadäquat zu präsentieren 	Er/sie ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • Sich in einer fremden Umgebung zu orientieren (An- und Abreise) • Auftretende Probleme in englischer Sprache selbständig zu lösen • In einem interkulturellem Team zu kooperieren • Eine fremde Kultur wahrzunehmen und zu respektieren • Verhaltensweisen zu erkennen, die von denen der eigenen abweichen • Sich konstruktiv und mit eigenen Vorschlägen bei der Planung gemeinschaftlicher Aktivitäten zu beteiligen • Flexibel auf unvorhersehbare Situationen zu reagieren und Handlungsoptionen zu bewerten 	

ECVET für geographische Mobilität

Die Lernergebniseinheit wird in einem 4 wöchigen Auslandspraktika in der dualen Ausbildung zur Industriemechanikerin/Industriemechaniker, Elektronikerin/Elektroniker, technische Produktdesignerin/Technischer Produktdesigner in einem Betrieb in Norwegen absolviert.
Die Lernergebniseinheit bezieht sich auf die Berufsbildposition „Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes“ des Ausbildungsrahmenplans.

Erstellt von: Walter Ferstl, Ausbildungsleiter gewerbliche.- technische Ausbildung Liebherr-Verzahntechnik GmbH, Stand: 25.02.2015

Titel der Lernergebniseinheit:	Sicherheitsbestimmungen anwenden		
Zuordnung zu einer Qualifikation:	Industriemechaniker/Industriemechanikerin		
Ggf.: Handlungsbereich: Sicherheitsbestimmungen im Betrieb anwenden		EQF-Niveau:4	DQR-Niveau:4
Beschreibung der Lerneinheit: Der Lernende ist in der Lage im Rahmen seiner täglichen Arbeiten die Sicherheitsbestimmungen zu beachten			
Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenz	
Er/sie kennt/ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Die betrieblichen Sicherheitsrichtlinien zu beschreiben • Die für die Auftragsdurchführung relevanten Sicherheitsbestimmungen zu beschreiben 	Er/sie ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheitsbestimmungen einzuhalten • Bestimmungen und Sicherheitsregeln bei Arbeiten an elektrischen Anlagen, Geräten und Betriebsmitteln zu beachten und anzuwenden • Gefahren und Unfallpotential zu erkennen und zu vermeiden • Bei Unfällen Erste Hilfemaßnahmen einzuleiten und durchzuführen 	Er/sie ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • Die Funktion von Schutz- und Sicherheitseinrichtungen selbständig zu prüfen und zu beurteilen 	
Die Lernergebniseinheit wird in einem 4 wöchigen Auslandspraktika in der dualen Ausbildung zur Industriemechanikerin/Industriemechaniker in einem Betrieb in Norwegen absolviert. Die Beschreibung bezieht sich auf den Ausbildungsrahmenplan, Berufsbildposition 3, 14 und 16.			
Erstellt von: Walter Ferstl, Ausbildungsleiter gewerbliche.- technische Ausbildung Liebherr-Verzahntechnik GmbH, Stand: 25.02.2015			

Titel der Lernergebniseinheit:	Wartung und Instandhaltung durchführen		
Zuordnung zu einer Qualifikation:	Industriemechanikerin/Industriemechaniker		
Ggf.: Handlungsbereich: Wartungs- und Instandhaltung durchführen		EQF-Niveau: 4	DQR-Niveau: 4
Beschreibung der Lerneinheit: Der Lernende ist in der Lage auf der Grundlage von Wartungsanleitungen Anlagen und Geräteteile zu warten und instand zu halten			
Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenz	
Er/sie kennt/ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Wartungsarbeiten und Wartungstechniken zu benennen • Wartungspläne und Betriebsanleitungen zu lesen • Die zu ersetzenden Bauelemente identifizieren • Werkzeuge und Materialien, die für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten benötigt werden, zu bestimmen 	Er/sie ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Funktionsprüfungen an elektrischen Geräten und Anlagen durchzuführen • Fehler und Störungen zu erkennen und Lösungsvorschläge zu entwickeln • Sichtprüfungen elektrischer Bauteile durchzuführen • Arbeitsschritte anhand von Wartungsanleitungen selbständig zu planen • Bei der Instandhaltung mitzuwirken 	Er/sie ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufgaben in einem multikulturellen Team abzustimmen • defekte Maschinen und Systeme instand zu setzen • Wartungsarbeiten zu kontrollieren, zu beurteilen und zu dokumentieren 	
Die Lernergebniseinheit wird in einem 4 wöchigen Auslandspraktika in der dualen Ausbildung zur Industriemechanikerin/Industriemechaniker in einem betrieb in Norwegen absolviert. Die Beschreibung bezieht sich auf den Ausbildungsrahmenplan, Berufsbildposition 15.			
Erstellt von: Walter Ferstl, Ausbildungsleiter gewerbliche. - technische Ausbildung Liebherr-Verzahntechnik GmbH, Stand; 25.02.2015			

Titel der Lernergebniseinheit:	Bauteile herstellen und montieren		
Zuordnung zu einer Qualifikation:	Industriemechanikerin/Industriemechaniker		
Ggf.: Handlungsbereich: Bauteile Herstellen und Montagearbeiten durchführen		EQF-Niveau: 4	DQR-Niveau: 4
Beschreibung der Lerneinheit: Der Lernende ist in der Lage auf der Grundlage von technischen Zeichnungen Anlagen und Geräteteile zu montieren und zu installieren			
Kenntnisse	Fertigkeiten	Kompetenz	
Er/sie ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitspläne für die Herstellung von Bauteilen zu lesen • Erforderliche Spannmittel, Maschinen und Werkzeuge auszuwählen • Unterschiedliche Fügetechniken zu unterscheiden • die für den Herstellungsprozess benötigten Technologiedaten zu ermitteln 	Er/sie ist in der Lage: <ul style="list-style-type: none"> • Den Arbeitsplatz unter Berücksichtigung der betrieblichen Vorgaben einzurichten • Werkzeuge und Materialien für die zu erledigenden Aufgaben auszuwählen und bereit zu stellen • Maschinen und Fertigungssysteme umzurüsten • Bauteile und Baugruppen zu technischen Systemen zu montieren 	Er/sie ist in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsaufgaben in einem multikulturellem Team abzustimmen und übernommene Aufgaben selbstständig durchzuführen • Die hergestellten Bauteile auf Funktionsfähigkeit zu prüfen und die Ergebnisse zu bewerten und zu dokumentieren 	
Die Lernergebniseinheit wird in einem 4 wöchigen Auslandspraktika in der dualen Ausbildung zur Industriemechanikerin/Industriemechaniker in einem Betrieb in Norwegen absolviert. Die Beschreibung bezieht sich auf den Ausbildungsrahmenplan.			
Erstellt von: Walter Ferstl, Ausbildungsleiter gewerbliche. - technische Ausbildung Liebherr-Verzahntechnik GmbH, Stand: 25.02.2015			